

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 210.

Donnerstag, den 29. Juli.

1847.

Bekanntmachung.

Da sich durch die seit der im vorigen Jahre provisorisch eingeführten Ordnung der Verkaufsstände auf den hiesigen Wochenmärkten gemachten Erfahrungen ergeben hat, daß einige Feilschaften im Interesse des Publicums und des öffentlichen Verkehrs noch zweckdienlicher, als zeither, aufgestellt werden können, so haben wir beschlossen, daß von und mit

Sonnabend den 31. Julius d. J.

- 1) die Obsthändler auf dem Markte,
 - 2) die Landbrodbäcker auf dem Neumarkte und
 - 3) die Händler mit grünen Waaren auf dem Nicolaikirchhofe und, wenn nöthig, auf der Nicolaistraße
- während der hiesigen Wochenmärkte ausstehen sollen.
Leipzig, den 21. Julius 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Nachrichten aus Sachsen.

Das Zustandekommen der Chemnitzer Handelshochschule ist nun gesichert. Es sind 30 Schüler angemeldet, und die Anstalt wird zu Michaelis d. J. ins Leben treten.

Die Stadtverordneten zu Dschah haben am 22. Juli die Einführung des Friedensrichterinstituts vorläufig abgelehnt, weil die dem Friedensrichter eingeräumte zu geringe Autorität keinen besondern Nutzen von dem Institut erwarten lasse.

In der Sparcasse zu Rochlitz sind in den ersten sechs Monaten d. J. gegen 86000 Thlr. eingenommen worden.

Bei Döbeln findet den 20. und 21. Septbr. eine Thierschau und landwirthschaftliche Ausstellung statt.

Herr Superintendent Wagner zu Frauenstein hat in Anerkennung seiner 25jährigen Wirksamkeit als Director des dasigen Waisenhauses das Ehrenbürgerrecht der Stadt Frauenstein erhalten.

Dem Wunderdoctor Grabe zu Stennschütz bei Dschah, dessen in d. Bl. vor einiger Zeit gedacht ward, ist die fernere Behandlung Kranker untersagt worden.

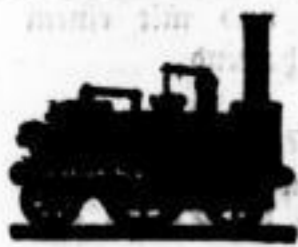
Das Dresdner Tageblatt meldet von neuen Bergbauhoffnungen. Bei Schönborn zwischen Frankenberg und Mittweida ist mit Erfolg auf Silber gegraben worden; 15 Mann haben in einer Woche 3 Fuder Erz zu Tage gefördert. In der Saigerhütte Grünthal rentirt das Ausgraben der Schlacken den Arbeitern gut, und man verspricht sich viel Gewinn von dem durch Schmelzproceß erzielten Hervorbringen der Nickelspeise.

Das vierte erzgebirgische Sängersfest, welches diesen Sommer in Eibenstein stattfinden sollte, wird wegen der Theuerungsverhältnisse ausgesetzt.

Bei einer neuerlich in Klingenthal und umliegenden Waldorten ausgebrochenen Ausschlagsepidemie sind dem dortigen Arzte alle Gebühren für Behandlung und Arzneiverlag aus Staatscassen erstattet worden.

In der letzten Sitzung des großen Bürgerausschusses zu Zittau am 23. Juli wurde der Landtagsabgeordnete Herr Stadtrichter Hensel (II.) aus Bernstadt an die Stelle des als emeritus abgehenden Herrn Stadtrath Stremel zum Stadtrath gewählt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Vielseitig gedauerten Wünschen zu entsprechen, sollen als besondere Ausnahme die Billets des am **1. August** früh 5 Uhr zur halben Tage abgehenden Extrazuges (**wegen des an diesem Tage in Dresden beginnenden Bogelschießens**) zur Rückfahrt von Dresden für alle bis **Dienstag** Nachmittag 5 Uhr von Dresden abgehenden Post- und Packzüge gültig bleiben.

Diese Ausnahme gilt nur für die von der Station Dresden zurückfahrenden Passagiere, während für die Passagiere von den übrigen Stationen Alles bei den schon bekannten Bestimmungen verbleibt.

Um dem früher an diesem Tage stattgefundenen großen Andränge an der Casse zu Leipzig zu begegnen und im Interesse des reisenden Publicums die Wagenzüge im Voraus arrangiren zu können, ist die Einrichtung getroffen, daß die Billets zu diesem Extrazuge in Leipzig schon von Mittwoch den 28. Juli an ausgegeben werden. Sollte jedoch am Sonntag früh Regenwetter eingetreten sein und deshalb Inhaber solcher Billets von der Mitfahrt absehen wollen, so können diese gegen Zurückgabe der Billets Sonntag den 1. August **von 6 bis 9 Uhr Vormittags** den bezahlten Betrag bei der Billetcasse in Leipzig zurück erhalten. Leipzig, den 16. Juli 1847.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.